



Architektur der Zwischenkriegszeit

DER EHEMALIGE PALAST DER LANDWIRTSCHAFTSBANK



K. Donelaičio g. 73, Kaunas



Die meisten im Litauen der Zwischenkriegszeit entworfenen Bankgebäude, sowohl in den Großstädten, als auch in der Provinz, zeichneten sich durch ausgeprägte klassizistische Formen aus. In den 30er Jahren wurden in der Bankenarchitektur rationalistische und funktionalistische Züge deutlich. Der von Karolis Reisonas entworfene Palast der Landwirtschaftsbank besticht durch dezente architektonische Formen, im Interieur dominieren dennoch helle Farben, besondere Aufmerksamkeit wird der Hygiene und Sauberkeit gewidmet.